

Neues Programm der vhs ab heute erhältlich

In ihrem neuen vhs-Semesterprogramm, das ab heute zu haben ist, setzt die Calwer Volkshochschule einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema „Demenz“.

Der Sohn des an Demenz erkrankten und verstorbenen Walter Jens, Tilman Jens, wird aus seinem Buch zum Thema lesen; Menschen mit Demenzerkrankung wird die Begegnung mit Therapiehunden ermöglicht; eine Szenische Lesung wird sich mit der „ersten“ Alzheimerpatientin Auguste Deter befassen und einiges mehr. Bei den Sprachen sind Kurse in Japanisch und Ungarisch neu im Angebot. Neben einem dreisemestrigen Durchgang zur „Geprüften Fachkraft Finanzbuchführung“ gibt es Kurse zum neuen Betriebssystem Windows 8.1. Eine dreiteilige Vortragsreihe mit starkem regionalem

Bezug wird an den Beginn des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren erinnern. Aktuelle politische Fragen greift die Bundestagsabgeordnete der SPD, Saskia Esken, am 19. November in der vhs auf. Der ehemalige Bundesbeauftragte für die Datensicherheit und die Informationsfreiheit, Peter Schaar, hält am 26. November in der vhs Calw einen Vortrag zum Thema Datensicherheit. Das Programmheft der vhs wird in der kommenden Woche an alle Haushalte im Einzugsgebiet verteilt und ist in Banken, Sparkassen und in den Rathäusern erhältlich. Ab sofort kann auch unter www.vhs-calw.de im neuen Programmangebot gestöbert werden. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule zu den Öffnungszeiten persönlich oder auch telefonisch unter der Rufnummer 07051 9365-0 entgegen.

Bauarbeiten an der Stuttgarter Straße beginnen

Die Arbeiten zwischen Ziegelbach und Stuttgarter Straße im Bereich der Einmündung zum Steckenäckerle beginnen am Montag, 18. August. Die Stadtentwässerung Calw baut dort einen neuen Regenüberlauf, sortiert die Mischwasserkanalisation neu und baut den ersten Abschnitt für die Ableitung des Außenbereichswassers Heumaden. Start ist mit dem Regenüberlauf und dem Umbau der Kanäle. Der Fußweg führt über das Grundstück der Firma Ofen-Weiß, die rechte Bergauf-Spur der Stuttgarter Straße wird gesperrt. Im Anschluss wird die Stuttgarter Straße in Abschnitten mit dem Kanal gequert. Dazu wird die Zufahrt zum Steckenäckerle gesperrt und die Verkehrsführung dem Baufortschritt angepasst. Die Fußgänger bekommen eine provisorische Ampelanlage. Der letzte Abschnitt findet im Einmündungsbereich des Steckenäckerle statt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich zwei bis drei Monate und sollten noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden.

| | |
|--------------------------|-----|
| Aktuelles | 1-8 |
| Tipps und Termine | 9 |
| Impressum | 10 |
| Notdienste | 11 |
| Amtliches | 11 |
| Bildung, Bücher, Schulen | 12 |
| Mensch und Wirtschaft | 16 |
| Kernstadt | 17 |
| Altburg | 22 |
| Alzenberg | 26 |
| Heumaden | 27 |
| Hirsau | 27 |
| Holzbronn | 31 |
| Stammheim | 33 |
| Wimberg | 36 |
| Rat und Hilfe | 39 |

● SummerSchool im Jugendforschungszentrum Calw

Erfolg auf ganzer Linie

Die erste SummerSchool des Jugendforschungszentrums Region Calw e.V. fand am 5. und 6. August statt. 52 Teilnehmer im Alter von neun bis 15 Jahren experimentierten in drei Workshops. Diese konnten dank großzügiger Unterstützung der Sparkasse Pforzheim-Calw durchgeführt werden.



Unter Anleitung von Chemielehrerin Stefanie Bischler wurde mit Farben und Öl experimentiert, aus Backpulver, Wasser und Zitronensäure ein Vulkan gebaut oder eine Knalldose hergestellt, deren Explosionen im weiteren Umfeld des JFZ zu hören waren. Der Physiker Alexander Horn ließ die Teilnehmer zunächst eine Anwendung löten, mit deren Hilfe im späteren Verlauf eines Experiments ein Plasma in einer Mikrowelle entstand. Karl-Heinz Scheffelmeyer baute innerhalb von zwei Tagen mit Jugendlichen ein Radio, das die Teilnehmer am Ende als eigenes stolz nach Hause trugen. Die Jugendlichen waren von diesen Experimentier-

tagen im Jugendforschungszentrum so begeistert, dass sie sich bereits für die SummerSchool 2015 anmelden wollten. Auch für das Jugendforschungszentrum war die Veranstaltung ein Erfolg: Nicht nur, dass mit 52 Teilnehmern mehr Jugendliche kamen, als zuvor kalkuliert, zählt zum Erfolg. Als besonderen Erfolg wertet das JFZ, dass alle Teilnehmer mit sehr viel Spaß, Energie und Motivation bei der Sache waren. Dies zeigt, dass Naturwissenschaften, Experimentieren und Forschen bei den Jugendlichen weitaus mehr Anklang findet, wie man gemeinhin annimmt. Für das JFZ ist dies auch der Anlass, allen Jugendlichen zu sagen: „Wenn ihr Interesse am Forschen und Experimentieren habt, nutzt dazu das Jugendforschungszentrum in Calw.“

• Weitere Infos zum Jugendforschungszentrum gibt es unter www.jugendforschungszentrumcalw.com

● Stadtbibliothek kann gutes Ergebnis im bundesweiten Vergleich halten

Spitzengruppe in drei Kategorien

Auch im zweiten Jahr der Teilnahme am bundesweiten Bibliotheksvergleich BIX konnte die Stadtbibliothek eine gute Bewertung erzielen. Sowohl die Nutzung des Internet-Angebotes als auch des Computearbeitsplatzes hat zugenommen, noch im Verlauf dieses Jahres soll der Internetzugang über W-LAN ermöglicht werden.

Besonders gut schneidet Calw beim Angebot ab, wozu der Medienbestand, die Öffnungszeiten und die Veranstaltungen zählen. Nach dem Start der eBib-Nordschwarzwald zum Verleih von E-Books, Audio-Dateien und elektronisch abrufbaren Zeitungen und Zeitschriften im April diesen Jahres erhoffen sich die Mitarbeiter der Stadtbibliothek auch eine Steigerung bei den virtuellen Besuchen. Der Deutsche Bibliotheksverband vergleicht seit 15 Jahren bundesweit und auf freiwilliger Basis in den öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken das bibliothekarische Angebot, den Medienbestand und den Etat für Neuerwerbungen, die Nutzung in Besuchen und Entleihungen, die Nutzbarkeit in Öffnungs-

stunden, die Effizienz der Bibliothek und ihrer Mitarbeiter sowie das Entwicklungspotential. An dem Vergleich haben bundesweit 280 Bibliotheken teilgenommen. Während die Stadtbibliothek Calw in den Bereichen Angebot, Nutzung und Entwicklung die Spitzengruppe erreichen konnte, landete sie bei der Effizienz im Mittelfeld. Neben den virtuellen Besuchen ist auch die Umschlagsquote noch verbesserungsfähig. Die Umschlagsquote wird durch die Ortsteilbibliotheken mit ihrer geringeren Zahl an Öffnungszeiten und ihren längeren Ferienschließungen gesenkt. Viele der

am BIX teilnehmenden Bibliotheken unterhalten gar keine Zweigstellen mehr. Während der Sommerschließung der Stadtbibliothek vom 19. bis 29. August können die Leser weiterhin unter www.onleihe.de/ebib auf den Bestand der eBib-Nordschwarzwald zugreifen. Verlängerungen sind online oder per Mail möglich. Der Sommer-Lese-Club „Heiss auf Lesen“ für alle Schüler zwischen 8 und 14 Jahren wird in diesem Jahr von der Stadtbibliothek Calw ebenfalls zum zweiten Mal angeboten und noch besser angenommen als im Vorjahr. Eine Anmeldung ist immer noch möglich – es gibt viele interessante Preise zu gewinnen. Letzter Termin für die Beantwortung der Fragen zu den gelesenen Büchern ist der 23. September, die Abschlussveranstaltung mit der Vergabe der Preise findet dann am 27. September statt.



• Besuchen auch Sie mal wieder unsere Stadtbibliothek. Leihen Sie sich spannende Literatur für den Sommerurlaub aus oder testen Sie die neuen E-Book-Angebote aus: www.calw.de/Stadtbibliothek.

● Calwer Sommerkino im Hirsauer Kloster startet heute Abend

Monsieur Claude macht den Anfang

Nach dem Klostersommer kommt das Sommerkino: Heute Abend (Freitag, 15. August), geht es im Hirsauer Kloster mit der guten Unterhaltung weiter. Bis zum 31. August flimmern im Kreuzgang wieder ausgesuchte Filme über die riesige Leinwand.

In diesem Jahr kann man in der Filmauswahl einen regionalen Schwerpunkt erkennen. Da darf natürlich der neue Mania-Pictures-Streifen „Tatort Calw: So ein Theater“ nicht fehlen. Ebenfalls mit dabei „Die Kirche bleibt im Dorf“ und der Schwaben-Knaller „Global Players“. Als Überraschung wird Regisseur Hannes Stöhr in Hirsau live dabei sein, wenn die Globalisierungskomödie über einen traditionsreichen schwäbischen Familienbetrieb gezeigt wird. Dazu werden weiter deutsche Filme wie „Vaterfreuden“ und „Fack ju Göhte“, aber auch französische wie „Monsieur Claude und seine Töchter“ und „Der Super-Hypochooner“ sowie amerikanische Filme wie „Blue Jasmine“ und „12 Years a Slave“ gezeigt.

Das Programm der ersten Kino-Woche:

Freitag, 15. August, 21.30 Uhr

„Monsieur Claude und seine Töchter“

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben, wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. Als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldtsfaden.



Samstag, 16. August, 21.30 Uhr

Fack Ju Göhte

So einen Aushilfslehrer wie Zeki Müller hat die überkorrekte Referendarin Lisi Schnabelstedt

auch noch nicht erlebt: Er sieht geil aus, hat eine größere Klappe als die Schüler und bekommt mit seinen ruppigen Lehrmethoden sogar die Chaotenklasse 10b in den Griff. Wer zum Teufel ist dieser Typ?

Sonntag, 17. August, 21.30 Uhr

„Vaterfreuden“



Felix ist mit seinem kinderlosen Junggesellendasein vollkommen zufrieden und genießt sein Leben. Als sein nerviger Bruder Henne mit seinem Frettchen Karsten bei ihm einzieht, ändert sich jedoch so einiges. Henne eröffnet ihm, dass er schon seit einiger Zeit Geld mit Sa-

menspenden verdient, was Felix ihm doch glatt nachmacht und sich über die zusätzliche Einnahmequelle freut - zuerst.

Dienstag, 19. August, 21.30 Uhr

„Die Kirche bleibt im Dorf“

Klara Häberle ist ein freches Mädchen aus Oberrieslingen. Sie ist schwer verliebt in Peter Rossbauer aus dem verfeindeten Nachbardorf Unterrieslingen. Peter ist ein dynamischer Jungschweinebauer mit Bio-Ambitionen und seinerseits vernarrt in Klara. Beide würden am liebsten heiraten, aber das stellt sich als schwierig heraus.

Mittwoch, 20. August, 21.30 Uhr

„Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“

Aberwitziges Roadmovie nach dem Weltbestseller von Jonas Jonasson um einen rüstigen Alten, der einst die Weltgeschichte veränderte. Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich der Bürgermeister und die lo-

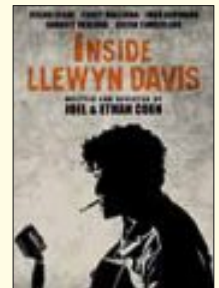


kale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, hat der Hundertjährige ganz andere Pläne: Er verschwindet einfach aus dem Altersheim.

Donnerstag, 21. August, 21.30 Uhr

„Inside Llewyn Davis“

Llewyn Davis ist ein talentierter junger Musiker in der gerade aufkeimenden Folkszene im Greenwich Village des Jahres 1961. So sehr er sich auch anstrengt, er bekommt keinen Fuß in die Tür. Als er hört, dass er eine Anstellung in einem großen Club in Chicago bekommen könnte, begibt sich Llewyn auf eine Reise, die sich als regelrechte Höllenfahrt mit ungewissem Ausgang entpuppt.



Freitag, 22. August, 21.30 Uhr

„Tatort Calw: So ein Theater“



Diesmal begibt man sich bei Tatort Calw auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Bei einer Laientheateraufführung, einer ins schwäbischen „übersetzten“ Version von Romeo & Julia, fällt drehbuchgemäß ein Schuss. Doch die Kugel war keine Platzpatrone. Die Folge:

Der Bestattungs-unternehmer und Hobbychauspieler Günther Jourdan liegt mausetot auf der Bühne.

Eintrittskarten können online unter www.sommerkino-calw-hirsau.de bis 17 Uhr reserviert werden. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 6,50 Euro, für Schüler bis 14 Jahre 5 Euro. Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Klosterkeller gezeigt, das Wettertelefon steht unter 0176 52547099 zur Verfügung. Bewirtet wird ab 19 Uhr.

Klosterführung für Kinder am Sonntag, 17. August

Eine spezielle Führung für Kinder von sechs bis 14 Jahren: Bei dieser spannenden Entdeckungsreise durch das Hirsauer Kloster erzählt „Mönch Joachim“ von der Lebensweise der Hirsauer Mönche. Die Termine sind jeweils am Sonntag, 17. und 31. August um 14.30 Uhr. Gemeinsam werden die uralten Rui-

nen von Kirche und Kloster erkundet. Zum Schluss gibt's ein Wissensquiz mit Fragen zur Führung und eine kleine Stärkung gegen den Hunger und den Durst. Treffpunkt ist der Haupteingang des Klosters (unterer Torbogen). Es können maximal 30 Kinder teilnehmen, deshalb ist eine telefonische An-

meldung bei der Stadtinformation, Telefon 07051 167399 notwendig. Preis: 6,50 Euro, inklusive Gebäck und Getränk.

- Kloster mit Kinderaugen erkundet
Sonntag, 17. und 31. August, um 14.30 Uhr
Calw-Hirsau, Kloster

● **Das dritte Treffen zur Bürgerstiftungs-Gründung klärt offene Fragen**

Dem Wunsch müssen Taten folgen

Das dritte Arbeitstreffen zum Thema „Gründung einer Bürgerstiftung in Calw“ fand am Dienstagabend statt. Zehn interessierte Bürgerinnen und Bürger waren mit dabei. Um praxisnah Antworten auf die offenen Fragen zu bekommen, stellte sich die Herrenberger Stiftung vor.

Wie in Calw, so gab auch in Herrenberg der Gemeinderat den Impuls für die Bürgerstiftung und übergab dann das Vorhaben an die Bürgerschaft. Gegenwärtig übernimmt in Herrenberg der Stiftungsvorstand mit fünf Personen das operative Geschäft und kümmert sich um die Projektkoordination. Bei jedem Projekt wird eine Arbeitsgruppe gebildet in der sich weitere engagierte Bürger beteiligen. Da die Projekte immer zeitlich begrenzt sind, lassen sich, so die Erfahrung in Herrenberg, meist motivierte Bürgerinnen und Bürger finden. Die einzelnen Projekte werden durch Spenden finanziert. Diese Vorgehensweise erscheint auch für die Calwer Bürgerstiftung als sinnvoll.

So könnte es in Calw aussehen

Ähnlich wie in Herrenberg würde auch die Stadt Calw die Gründung einer Bürgerstiftung mit ei-

nem Beitrag zum Gründungskapital unterstützen. Die Stadt Calw stellt bei der Gründung einer Bürgerstiftung 25.000 Euro zur Verfügung, wenn mindestens die gleiche Summe aus der Bürgerschaft zusammenkommt. Eine Bürgerstiftung muss beim Regierungspräsidium genehmigt werden und benötigt ein Stammkapital von mindestens 50.000 Euro. Die Finanzierung ist möglicherweise realisierbar, auch wenn die Akquise von finanziellen Mitteln kein einfacher Weg sein wird. So waren sich alle einig, dass es sicherlich zahlreiche Calwer Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich mit ihrer Stadt verbunden fühlen und daher gerne einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten würden, wenn klar ist, dass dieser für einen gemeinnützigen Zweck verwendet wird.

Wegen der aktuell niedrigen Zinsen gibt es kaum Erträge aus dem Stiftungskapital. Die Empfehlung der Herrenberger Stiftung war daher, dass je Projekt Spenden eingesammelt werden – dies ist gegenwärtig auch der Plan, wenn die Calwer Bürgerstiftung zum Leben erweckt wurde.

Bürger für Bürger

Auf die Frage „Was sind die Anforderungen, damit eine Bürgerstiftung lebt bzw. damit die Bürgerstiftung viele Jahre bestehen bleibt?“ gab

es seitens der Herrenberger eine klare Antwort: Man braucht engagierte und motivierte Bürgerinnen und Bürger, die sich entweder dauerhaft oder bei einem Projekt zeitlich begrenzt einbringen und mit Begeisterung dabei sind. Nur der Wunsch „Wir wollen eine Bürgerstiftung“ reicht nicht aus, es müssen auch Personen das Projekt in die Hand nehmen und fortführen.

• Wer sich daher in Calw bei den Vorbereitungen für die Gründung einer Bürgerstiftung gerne mit einbringen möchte, kann sich gerne melden bei: Stadt Calw, Tilla Steinbach, Telefon 07051 167102, tsteinbach@calw.de.

Das nächste Arbeitstreffen

Das nächste Arbeitstreffen findet nach den Sommerferien, am Mittwoch, 1. Oktober, 19 Uhr, in der vhs statt. Es werden an diesem Abend drei Arbeitsgruppen gebildet: Entwurf des Gründungsflyers, Überarbeitung der Gründungssatzung, Möglichkeiten für finanzielle und personelle Akquise erarbeiten. Die Bürgerinnen und Bürger werden an diesem Abend in den Gruppen arbeiten und sich, wenn nötig, auch danach nochmals in ihrer Arbeitsgruppe treffen, falls die Zeit nicht ausreicht.

● **Stephanie Dannecker von der Stadt Calw holte sich mit dem National-Team den Faustball-Weltmeistertitel**

Große Erleichterung nach dem letzten Punkt

Die deutschen Damen sind Faustball-Weltmeister geworden. Das Nationalteam holte sich den Titel vor einigen Tagen in Dresden. Sie siegten nach einem spannenden Finalspiel gegen die Mannschaft aus Österreich. Warum wir das hier berichten? Weil im deutschen Team eine junge Frau mitgespielt hat, die in der Personalabteilung bei der Stadtverwaltung Calw arbeitet: Stephanie Dannecker.

Frau Dannecker, herzliche Glückwünsche zu diesem Erfolg. Wie fühlt man sich als Weltmeister?

Man fühlt sich prima, einfach wunderbar. Ich freue mich wirklich sehr über den Sieg bei der WM. Ich durfte dieses Gefühl schon einmal erleben, und zwar vor vier Jahren. Damals wurde ich mit der Jugendnationalmannschaft Weltmeister.

Sind Sie die einzige Spielerin aus Calw, die es in die Nationalmannschaft geschafft hat?
Unter den Spielern ja, aber im Trainerstab ist noch Sarah Schenk mit dabei gewesen.

Wissen Sie noch, wie Sie sich im Moment des Sieges gefühlt haben?
Oh nein, das weiß ich nicht mehr so ganz ge-

nau. Es war auf jeden Fall eine ganz knappe Angelegenheit im Spiel gegen Österreich. Wir haben mit der Verlängerung im vierten Satz gewonnen. Als der letzte Punkt gefallen ist, war ich sehr erleichtert, dass wir es geschafft haben.

Wie haben Sie und das Team den Sieg gefeiert?

Gleich nach dem Spiel ging es sofort zur Siegerehrung und danach haben wir auf dem Platz eine Flasche Sekt geöffnet und mit den Freunden und Fans gefeiert. Danach ging es in der Stadt noch bis zum frühen Morgen weiter (lacht). Von allen anderen Nationalteams konnten wir uns dann auch noch bei dem großen Abschlussbankett verabschieden. Und dann ging es wieder Richtung Heimat.

Wie haben Sie es in die Nationalmannschaft geschafft?

Wir spielen vom Verein aus (TSV Calw) ja viele Turniere und da sind auch die Nationaltrainer vor Ort und halten Ausschau nach passenden Spielern. Dann wird man zu einem



Trainingslehrgang eingeladen, wo man sich nochmal beweisen muss. Man wird während der Trainingseinheiten beobachtet, wie man spielt und ob man fit genug ist. Da habe ich wohl überzeugt. Anfang Juni habe ich Bescheid bekommen, dass ich dabei bin.

Wie haben Sie sich auf die WM vorbereitet?

Erstmal arbeitet man selbst viel, geht joggen oder ins Fitnessstudio, spielt im Vereinsteam. Und dann haben wir uns zu zwei Intensiv-Trainingswochenenden mit der Nationalmannschaft getroffen.

Wie sehen nun ihre nächsten Ziele aus?

Das nächste große Turnier steht schon vor der Tür. Ende August sind die Deutschen Meisterschaften in Oberndorf/Schweinfurt. Deshalb heißt es jetzt gleich weitertrainieren mit der TSV-Bundesliga-Mannschaft.

Dafür wünschen wir natürlich viel Glück und danken für das Gespräch, Frau Dannecker.

„Summer in the City“ auf dem Calwer Wochenmarkt



Den Calwer Wochenmarkt am vergangenen Samstag unter dem Motto „Summer in the City“ haben viele Besucher bei hochsommerlichen Temperaturen genossen. Mit einem Angebot für alle Sinne, von saisonalem Obst und Gemüse, über Fleisch und Käse bis hin zu italienischem Brot aus dem Steinofen, lagen die Händler mal wieder goldrichtig. Wer wollte, konnte die vielen verschiedenen Melonen-Sorten kosten und seinen Gaumen schon mal auf den Geschmack kommen lassen. Mediterrane Genüsse mit herrlichen Antipasti-Tellern warteten, ein spritziger Secco stand bereit und viele frische Kräuter rundeten das Erlebnis für den Geschmacksinn ab. Mit ihrer Sommertime-Musik ließen Bingo & Tommy so manches Bein auf dem Marktplatz wippen und der Altmeister der Klarinette, Gün-

ter Kübler, bei vielen alte Zeiten wieder aufleben. Kurzum: Ein rundum gelungener sommerlicher Markt, der erstaunlich viele neue Besucher anlockte.

Kommen auch Sie zum Calwer Wochenmarkt vorbei. Jeden Samstag 8.00 - 13.00 Uhr.

Hinweis: Im ZOB-Parkhaus können Sie eine Stunde kostenfrei parken.



● Fotowettbewerb „Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ läuft noch zwei Wochen Kreative Motive suchen und festhalten

„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von der Stadt Calw initiiert wurde und noch bis zum 31. August läuft. In den nächsten zwei Wochen können noch Fotos zum Thema Sommer eingereicht werden. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder ähnliche Szenen: Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Auf die drei Gewinner des Fotowettbewerbs warten attraktive Preise. Sie können mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 Euro für den 1. Platz, 75 Euro für den 2. Platz und 50 Euro für den 3. Platz nach Herzenslust in Calw shoppen gehen. Die Siegerbilder werden auch als Postkarte gedruckt und bei der Stadtinformation Calw verkauft. Entdecken Sie bei einem Stadtbummel einzigartige Motive, denn die Calwer Altstadt hat viele schönen Facetten. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang von

dem historischen Flair der Calwer Altstadt verzaubern und genießen Sie bei der Suche nach dem besten Fotomotiv zusammen mit der Familie oder Freunden einen gemütlichen Nachmittag in der Hermann-Hesse-Stadt.

Am Fotowettbewerb können Personen ab 14 Jahren teilnehmen, weitere Beschränkungen gibt es nicht. Die Fotos dürfen auch digital nachbearbeitet werden, hier ist alles erlaubt. Drei Fotos pro Teilnehmer können noch bis 31. August per E-Mail fotowettbewerb@calw.de oder per Post auf einem Datenträger an Stadt Calw, Salzgasse 11, 75365 Calw zusammen mit der Einverständniserklärung eingereicht werden. Die Bilder sollten die Größe von mindestens 1,5 MB und möglichst einen Titel statt einer üblichen Bildnummer haben.

- Die Einverständniserklärung und weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen des Fotowettbewerbs gibt es unter www.calw.de/ Fotowettbewerb.

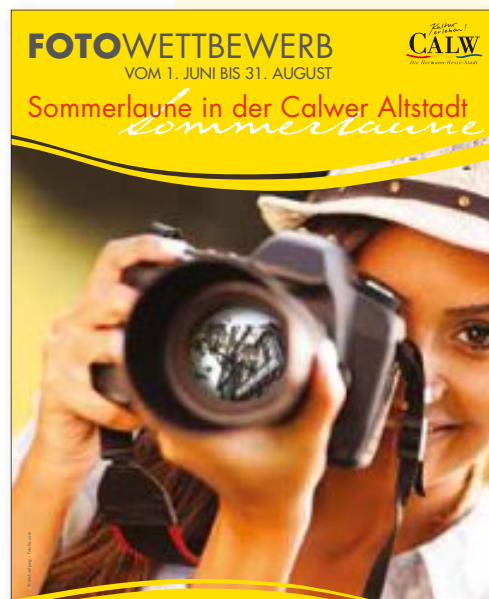


Foto-Nachlese: Der Calwer Klostersommer in Hirsau 2014



Konstantin Wecker

Mit insgesamt über 15.000 Besuchern und einer Auslastung von 94 Prozent bei den elf Abendveranstaltungen ist der Calwer Klostersommer in Hirsau zu Ende gegangen. Sieben Konzerte waren ausverkauft, bei den restlichen vier lag keines unter 1.000 Besuchern. Das ist ein absolutes Novum in der Geschichte des Klostersommers. Highlights waren in diesem Jahr die Auftritte von Niedeckens BAP, die ein dreieinhalbstündiges Konzert spielten und den Kreuzgang zum Kochen brachten – und natürlich die beiden Gigs von Alan Parsons, der mit seinem Live Project auf Weltklasse-Niveau spielte. Kein Wunder, dass auch das Zusatzkonzert am Montag fast ausverkauft war. Auch mit dem Wetter hatten die Veranstalter Jürgen Ott und Reinhard Stöhr Glück: Die prognostizierten „Wasserspiele“ fanden jedenfalls nicht statt. Nur zweimal – bei BAP und bei Kloster in Flammen – gab es kurze Regengüsse, von denen sich das Publikum die Stimmung allerdings nicht vermiesen ließ.



La Traviata



Niedeckens BAP



Marshall & Alexander



Comedy Gang Bang





Blackmore's Night



Helge Schneider



Phil



Alan Parsons Live Project



Kloster in Flammen

Pippi Langstrumpf



● Calwer Chefarzt Martin Handel zum Professor ernannt

Forschung nur mit Teamgeist möglich

Für seine außergewöhnlichen Verdienste in Forschung und Lehre hat die Uni Regensburg den Calwer Chefarzt Martin Handel schon im Juni zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Die Stadt ehrte den Mediziner an den Kliniken Calw jetzt mit einem Empfang.

„Sie kamen in einer Zeit der Unruhe um das Krankenhaus nach Calw und haben neue, eigene Prioritäten gesetzt“, würdigte Oberbürgermeister Ralf Eggert das Engagement des Chefarztes, der vor drei Jahren seinen Dienst in der Hesse-Stadt angetreten hatte. Als Privatdozent an der Universität Regensburg vermittelte der heute 44-Jährige seit sieben Jahren auch angehenden Ärzten sein Know-how. Dr. Handel brachte bei dem Empfang seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sein Professorentitel die Akzeptanz für die Arbeit der Orthopädie und Unfallchirurgie steigere. Die Klinik im Calwer Krankenhaus, die Handel leitet, habe noch nie so viele Patienten behandelt wie in den vergangenen 365 Tagen. Mit Blick auf die derzeitige Situation in der Kran-

kenhauslandschaft des Landkreises lobte der Rathauschef auch die Arbeit der Mitarbeiter im ärztlichen Dienst, der Pflege und Verwaltung. „Ein Kapitän kann Spitzenmedizin ohne Mannschaft nicht leisten, deshalb gebührt die Ehrung auch dem Team, das mir erst die Möglichkeit gibt, Forschung und Lehrauftrag wahrzunehmen“, wertschätzte auch Martin Handel seine Mitarbeiter und Kollegen. „Medizinisches Wissen einfach weiterzugeben, ist aus seiner Sicht zutiefst im ärztlichen Berufsverständnis verwurzelt und gewinnt angesichts der rasanten, technischen Entwicklung in der Medizin zunehmend an Bedeutung“, sagte Eggert in seiner Laudatio. Der Patient stehe bei der Forschung, die sich beispielsweise mit der Vermeidung von Fremdbluttransfusion bei Kniegelenksoperationen oder unerwünschter Verknöcherung nach Implantation künst-



Mit einer Hermann-Hesse-Skulptur würdigte Oberbürgermeister Ralf Eggert (links) die Verdienste des frisch gebakenen Professors und Calwer Chefarztes Martin Handel

licher Hüftgelenke befasse, im Vordergrund. Die elfjährige Pianistin und Trägerin des Mozart-Sonderpreises Claudia Peter umrahmte den Empfang musikalisch.

● Stadtranderholung des evangelischen Jugendbezirks im Zeichen des Mittelalters

„Regnum Salici“ führen in eine vergangene Welt

Ganz im Zeichen des Mittelalters steht die Stadtranderholung, also das alljährliche Sommerferienprogramm des evangelischen Jugendbezirks Calw. Eine Reise in die Zeit der so genannten Salier im 11. Jahrhundert unternahmen die Mädchen und Jungen in diesen Tagen. Vor allem der Besuch von „Regnum Salici“ ließ sie staunen.

„Allein hier auf der Wiese gibt es viele essbaren Pflanzen“, erzählte beispielsweise Trauhart vom Rauewald, alias Matthias Böttcher. Er berichtete den jungen Zuhörern von damaligen Ernährungsgewohnheiten, die er heute noch selbst praktiziert. Ganz bewusst habe sich die von ihm initiierte Gruppe Regnum Salici die Zeit der Salier ausgesucht. „Sie begannen nämlich den Schwarzwald zu besiedeln und auch die Klosteranlagen, vor allem an der Stelle der heutigen Aureliuskirche gehen auf ihr Wirken zurück“, erzählte er. Natürlich war auch die Klei-



dung eine andere, als sie die Kinder heute kennen. „Im Mittelalter war der Schneider ein reiner Männerberuf“, so Trauhart von Rauewald. Gleichwohl hege seine Mutter Marie-Luise Böttcher, die Margaretha von Wolfstein in Reihen der Regnum Salici die Leidenschaft für Handarbeiten jener Zeit. Selbst die Borten an den Säumen der Gewänder hat sie eigenhändig mit der so genannten Brettchenwebe-

rei hergestellt.

Mit Unterstützung etlicher „Schneiderinnen“ griffen die Kinder dann lieber auf Nähmaschinen zurück, um sich einen Gugel, also mittelalterliche kapuzenartige Kopfbedeckung herzustellen. Nach und nach näherte sich deshalb die Kleidung dem Thema der Stadtranderholung an. Kreativität legten auch die Jungs an den Tag, als sie mit Trauhart von Rauewald Schilder kreierten, hatte doch in der Zeit der Salier auch das Rittertum eine Hochzeit. „Dazu passt unser Turm, den junge Leute aus dem Jugendwerk in rund 200 Stunden neu gebaut haben“, verwies Sibylle Mann, Leiterin der Stadtranderholung auf die Platzgestaltung. Und so ist der beliebte Lagerbau natürlich integriert, wenn die biblischen Geschichten um Martin Luther gehört werden.



• Die beliebte Stadtranderholung des Evangelischen Stadtjugendwerks Calw für sieben- bis zwölfjährige Kinder findet in zwei Abschnitten am Jungschauhütte statt: Vom 4. bis 15.

August und vom 25. bis 30. August. An diesen Tagen wird den Kindern täglich von 9 bis 17.30 Uhr ein Programm angeboten. Für beide Wochen sind jedoch alle Plätze belegt.

TIPPS UND TERMINE

Ausstellungen

Freitag, 15.08.

- 10 - 17 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz
Geführte Wanderung: Hugenotten- und Waldenserpfad
Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399.
- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Monsieur Claude und seine Töchter

Samstag, 16.08.

- ab 20 Uhr Calw, Café Kult, Lederstr. 46
Live im Kult: Radio Andalucia
- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Fack Ju Göhte

Sonntag, 17.08

- 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen
Kloster mit Kinderaugen erkundet
Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399.
- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Vaterfreuden

Dienstag, 19.08.

- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Die Kirche bleibt im Dorf

Mittwoch, 20.08.

- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand

Donnerstag, 21.08.

- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Inside Llewelyn Davis

Freitag, 22.08.

- 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Sommerkino: Tatort Calw: So ein Theater

Fotowettbewerb: „Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von Anfang Juni bis zum 31. August geht. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – ob Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder andere Szenen: Der Kreativität und dem guten Auge einfach freien Lauf lassen. Einkaufsgutscheine warten auf die Gewinner. Eingesendet werden können die Bilder unter anderem an fotowettbewerb@calw.de. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.calw.de/Fotowettbewerb

Regelmäßige Führungen

- Klosterführung St. Peter und Paul
jeden Samstag, 14.30 und jeden Sonn- und Feiertag 11 Uhr
Veranstaltungsort: Calw-Hirsau, Kloster-Haupteingang, Unterer Torbogen, Wildbader Straße, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter-und-Paul-Klosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert. Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Klostermuseum.
- Stadthistorischer Rundgang
jeden Samstag, 14.30 Uhr, Calw
Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz; Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise, von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.

- Auf den Spuren von Hermann Hesse
jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz; Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so un-nachahmlich beschrieben hat. Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.

Ausstellungen

- Der schreibende Präsident. Theodor Heuss und die Literatur
Hermann-Hesse-Museum, zu sehen 27.07. bis 14.09.
Di bis So 11-17 Uhr

Hermann Hesse und Theodor Heuss arbeiteten in den Jahren 1913 bis 1917 gemeinsam an der von Hesse mitbegründeten politisch-literarischen Zeitschrift „März“. Zusammen gestalteten sie das literarische Profil des Blattes. Lebenslang verband die beiden eine tiefe literarische und persönliche Freundschaft. Wie kein anderer deutscher Politiker war Theodor Heuss (1884-1963) ein Mann der Literatur: ob als Redakteur, Biograph, Lektor, Herausgeber, Essayist, Kritiker oder Funktionär. Den Weg „ein Literat“ zu werden, verließ der junge Journalist zwar schnell, der Literatur indes blieb Heuss durch zahllose Aufsätze, Rezensionen und Freundschaften mit Autoren treu.

- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsauensis
Klostermuseum Hirsau, zu sehen bis 31.10.
Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr

Die Ausstellung würdigt das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514, erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690) - ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

- Neukonzipierung im „Langen“
Sa + So 14-17 Uhr, bis 31.10.

Ein Besuch des Diebesturmes lohnt sich: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjourn@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjourn@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789,
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Aus dem Verlag“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten Freibad Stammheim

| | |
|-------------------|--|
| Montag | 8.00 - 20.30 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 20.30 Uhr (Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr) |
| Mittwoch | 8.00 - 20.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 20.30 Uhr (Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr) |
| Freitag | 8.00 - 21.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 21.00 Uhr |
| Sonntag | 8.00 - 20.30 Uhr |

Bei schlechtem Wetter ist das Freibad Calw-Stammheim von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Informationen unter 07051 40235, unserer App oder auf unserer Homepage www.freibad-stammheim.de. Die Badezeit endet immer 20 Minuten vor dem jeweiligen Ende der Öffnungszeit. Kassenschluss und Ende des Einlasses in das Freibad ist immer 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit. Hauptsaison endet am 13. September. Im September nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet.

Cinema Calw

Fr., 15.08.

16.00 „Otto ist ein Nashorn“
17.30 & 20.15 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
23.00 „Wysozki“

Sa., 16.08.

16.00 „Otto ist ein Nashorn“
17.30 & 20.15 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
23.00 „Wysozki“

So., 17.08.

16.00 „Otto ist ein Nashorn“
17.30 & 20.15 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D

Mo., 18.08.

15.45 „Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.30 & 20.15 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
23.00 „Global Player“

Di., 19.08.

15.45 „Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.30 & 20.15 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
23.00 „Global Player“

Mi., 20.08.

15.45 „Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.30 & 20.15 „Planet der Affen - Revolution“ in Digital 3D
23.00 „Global Player“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1,
Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,
Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,
Tel. 07051 59091

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|-------------------------------|
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt | 112 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Krankentransport | 19222 |
| Polizeiwache Calw | 07051 161 247 oder 161 250 |
| Energie Calw GmbH | 07051 1300 0 |
| - Entstörungsdienst Strom | 1300 92 |
| - Entstörungsdienst Trinkwasser | 1300 93 |
| - Entstörungsdienst Gas | 1300 94 |
| - Entstörungsdienst Nahwärme | 1300 80 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

16.08.2014 08:00-18.08.2014 08:00

Dr. S. Schrempf, Lederstr. 50, 75365 Calw, Tel: 07051/2434

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

15.08. - 17.08.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Freitag ab 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 15.08.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Sa. 16.08.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

So. 17.08.

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell

Mo. 18.08.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Di. 19.08.

Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Mi. 20.08.

Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen;
Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Do. 21.08.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Umlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370